



unbenannt
Kurt Robbel, undatiert [um 1966]

© Robert und Hendrik Robbel
Foto: Thomas Kumlein

Nachlass: Robbel, Kurt [Nachlassverzeichnis Malerei]
Nachlass-Nummer: 04
Objekttyp: Gemälde
Beschreibender Titel: Küstenlandschaft mit Hafen, im Zentrum stehender Vogel im Profil mit Frauenkopf
Alternative Titel: Küstenlandschaft mit Sirene
Gründe der Datierung (Freitext): vgl. Motiv des Vogels mit Frauenkopf auf einem 1966 dat. Wandteppichentwurf

Technik / Material Eitempera, Leinwand, Öl
(Werteliste):
Technik / Material Öl mit Eitempera auf Leinwand
(Freitext):
Maße (HxBxT): 70 x 80 cm

Aktueller Standort: Nachlass Kurt Robbel
Aktuelle 04
Inventarnummer:
Aktuelle Präsentation: Depot
Eigentümer: Robert und Hendrik Robbel
Zugangsjahr: 2014
Zugangsart: Erbe
Voreigentümer: 1986-1989 Erna Robbel
1989-2014 Anita Robbel
Bemerkungen zur Als Erna Robbel, die Frau von K. R., 1989 verstarb, erbte
Provenienz: seine jüngere Tochter, Anita Robbel († 2018), den gesamten
Nachlass. Denn die ältere Tochter, Vera Robbel, verstarb
bereits 1987.
2014 ging die Vormundschaft an Ihre Söhne Robert und
Hendrik Robbel.

Ausstellungen: Kurt Robbel und seine Schüler, 1982 (Staatliche Museen zu Berlin, Altes Museum, Berlin)
Kommentar / Kontext / Durch seine vielen Reisen im Mittelmeer finden sich im
Wirkungsgeschichte: Werklauf immer wieder mythologische Fabelwesen der Antike. In den 1970er Jahren wurden mythologische Motive von Künstlern in der DDR wiederholt verwendet, denn sie ließen Spielraum für Um- und Neudeutungen. Im Umgang damit bescheinigte Michael Franz K.R. "untergründige(n) Humor". (zit. nach: Michael Franz, vgl. Bibliografie, S. 22)
U.a.: Kentaurenstall, 1973, Öl und Eitempera auf Leinwand

auf Hartfaser, 43 x 66 cm, Verbleib offen, Abb. im Kat. K.R. und seine Schüler, S. 23.

Vgl. zur Küstensilhouette und zum Sirenenmotiv auch die im Nachlass befindlichen Zeichnungen als Verweis-Abb. Hier verbindet er die Erinnerungen an seine Reisen im Mittelmeer und im Atlantik miteinander.

In einem Brief, 1966, an den Kinderarzt Dr. Herwig Hesse, in dessen privater Kunstsammlung sich mehrere Bilder von K.R. befanden, spricht der Maler von seiner "Erinnerung" an diese erste Atlantikbegegnung mit der "Insel Surtsey und andere(n) 'Kästen'(,) die aus dem Meere ragen ... so denken Sie nicht, dass ich alles andere vergessen habe; ich denke oft und mit Sehnsucht und Ergriffenheit an den Süden, also an das Mittelmeer und seine zauberhafte Inselwelt". (zit. nach: Brief von K.R. an Dr. H.H., 21. Juli 1966, Slg. Thomas Kumlein)

Das Mischwesen Vogel / Frau findet sich bereits auf dem Wandteppich-Entwurf Fabeltiere (II) von 1966, Eitempera auf Leinwand, 147 x 102 cm. Der ursprüngliche Titel war: zu Krylow: Die Bösen und die Sanftmütigen. Der nie ausgeführte Entwurf wurde 1988 aus dem Nachlass an das Museum für bildende Künste Leipzig verkauft (Inv.-Nr.: G 2916). Der im Kat. K.R. und seine Schüler abgebildet Entwurf auf S. 89 wird hier als Verweis-Abb. gegeben.

Kat. Kurt Robbel und seine Schüler, Berlin 1982, hier: S. 89 (Abb.).

Publikationen /
Schriftgut:

Kernbestand: nein
Nachlassbestand: ja

Zustand: gut

Vorhandene Farbe Digital Repro
Reproduktionsvorlage
(beste Qualität):
Weitere Reproduktionsvs/w Papier
orlagen:

Sachindex: Mythologie, mythologische Wesen, Küstenlandschaft

Weitere Abbildungen



Vulkanischer Ausbruch auf der Insel Surtsey im West-Atlantik
1965
Tinte auf Papier

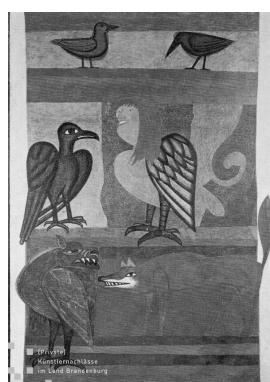
13 x 21 cm

© Robert und Hendrik Robbel
Foto: Thomas Kumlehn



Sirene
undatiert [um 1966]
Buntstift auf Papier
19 x 12,5 cm

© Robert und Hendrik Robbel
Foto: Thomas Kumlehn



Wandteppich-Entwurf "Fabeltiere" (II) zu Krylow: Die Bösen und die Sanftmütigen
1966
(Bildvorlage: Kat. K.R. und seine Schüler, Berlin 1982, S. 89)
Tempera auf Leinwand
147 x 102 cm (Objektmaß) 150 x 104 x 3 cm (Rahmen- / Sockelmaß)
Museum der bildenden Künste Leipzig
Inv.-Nr.: G 2916

© Robert und Hendrik Robbel
Foto: unbekannt